Ägerital

«Häb Freud am Läbe»

Ein Teil des Jodlerklub vom Ägerital nach dem Umzug Bild: Peter Bühler

Mit dem Jodlerlied «Häb Freud am Läbe» hat der Jodlerklub vom Ägerital am eidgenössischen Jodlerfest in Zug die Bestnote 1 erlangt. Anfangs Jahr hat sich der Jodlerklub vom Ägerital entschieden, mit diesem Lied, das von Ernst Sommer komponiert und von Fritz Grossenbacher getextet wurde, in Zug aufzutreten. Gross war die Freude, als wir nach vielen Proben mit unserem Wettlied in der vollen Kirche Gut Hirt das Jodlerfest eröffnen durften. Als wir nach einem fulminanten Festakt erfahren haben, dass sich unser gutes Gefühl mit der Note 1 bestätigte, war die Freude gross. Freudestrahlend haben wir danach am Umzug teilgenommen und den Sonntagabend gemütlich ausklingen lassen.

Wir gratulieren auch dem Duett Margrith Müller und Madlen Niederberger, die das Lied «Stuune» von Marie-Theres von Gunten mit einem «sehr gut» zum Besten gaben. Unser grosser Dank gilt auch unseren Kindern und Jugendlichen, die mit der Teilnahme an der Eröffnung, dem Vortrag des Chinderjodelchörlis «Clyni Wunder» von Adolf Stähli am Freitagabend, der Teilnahme am Projektchor der «Zugerjungjutzer» am Samstagnachmittag und dem Wettlied «Es schöns Daheim» von Ueli Moor am Samstagabend ein Mammutprogramm gemeistert haben.
www.jk-aegerital.ch

Für den Jodlerklub vom Ägerital: Franz Bucher

Zug

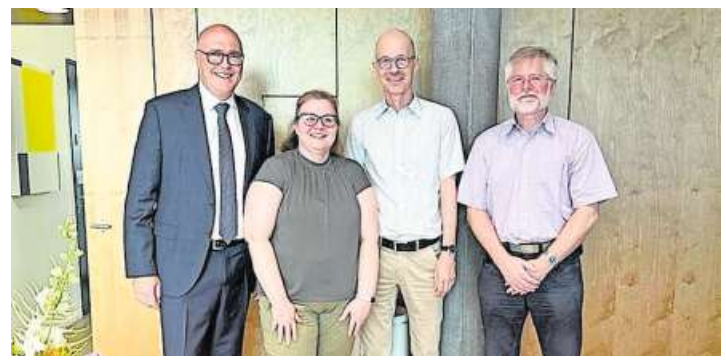
Alzheimer Zug – die Nachfrage nach Angeboten ist grösser denn je

Am 15. Juni durfte Kurt Balmer zahlreiche Vereinsmitglieder zur Vereinsversammlung im Alterszentrum Neustadt, begrüssen.

Die Angebote von Alzheimer Zug sind gefragt. Die Gedächtnistrainings stossen an Kapazitätsgrenzen und sind ausgebucht. Ebenso sind die Angehörigengruppen gut besucht und die Nachfrage lässt die Frage nach der Gründung weiterer Gruppen zu.

Kurt Balmer hat sich nach acht Jahren entschieden, als Präsident aus dem Vorstand von Alzheimer Zug auszuscheiden. In seine Präsidialzeit fiel die Gründung des Projekts Amnesia-Zug, in dem er als Vorsitzender Steuergruppe fungierte. Ende 2020 konnte er das Projekt als neue Dienstleistung der Langzeitpflege im Kanton Zug in die Hände der Triaplus AG – Klinik Zugersee – übergeben. Auch der Abschluss einer Subventionsvereinbarung mit dem Kanton Zug fiel in seine Präsidentschaft.

Die Würdigung seines Schaffens erfolgte durch den Zuger Gesundheitsdirektor Regierungsrat Martin Pfister. Die Versammlung bedankte sich mit grossem Applaus für Kurt Balmers Engagement für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Als Nachfolgerin im Präsidium konnte Helene Zimmermann gewonnen werden. Wie Kurt Balmer ist sie amtierendes Mitglied des Zuger Kantonsrats und stammt aus Risch-Rotkreuz. Helene Zimmermann hat sich in ihrem bisherigen Engagement als Gesundheitspolitikerin etabliert. Sie erklärte an der Versammlung, dass sie sich freue, ihre Erfahrungen bei Alzheimer Zug einbringen zu dürfen.



RR Martin Pfister, Helene Zimmermann, Kurt Balmer, Ruedi Hauri. Bild: PD

Mit Patrik Benz, Leiter der ambulanten Alterspsychiatrie der Triaplus AG, tritt ein weiteres langgedientes Vorstandsmitglied und ein versierter Fachmann nach 14 Jahren aus dem Vorstand zurück. Mit Applaus und einer Würdigung wurde er verabschiedet. Alzheimer Zug schätzt sich glücklich, mit Andreas Hüll, Leitender Arzt des Behandlungszentrums für Gerontopsychiatrie der Klinik Zugersee, einen versierten und kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Helene Zimmermann wie auch Andreas Hüll wurden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Anschliessend an die Vereinsversammlung referierte Markus Biedermann – Küchenchef und Gerontologe – über die Ernährung von demenzbetroffenen Menschen. Er zeigte auf anschauliche Weise, dass mit Fantasie und Engagement auch für kognitiv eingeschränkt Menschen eine abwechslungsreiche und schmackhafte Küche möglich ist. Im anschliessenden Apéro servierte Markus Biedermann Proben seiner kulinarischen Kreativität. *www.alz.ch/zg* abrufbar.

Für Alzheimer Zug: Daniela Bigler Billeter

Zug

Zwei Eishockey-Grössen im Wallers Club

Daniela Diaz (Headcoach EVZ Women's) und Lara Stalder, Stürmerin (neu beim EVZ) und Captain der Schweizer Nationalmannschaft, standen bei Bruno Waller im Parkhotel Red und Antwort.

«Wie kam es dazu, dass der EVZ das Projekt Women Team startete?», ist die Frage an Daniela Diaz, die an Lara Stalder weiterleitet. «Ich habe im OYM viel trainiert und über einen Sponsor bin ich auf Patrick Lengwiler (CEO EVZ) und Reto Kläy (Sportchef EVZ) zugegangen, da ich von den Erfahrungen aus Schweden profitierte. Beide waren von der Idee begeistert. Das Konzept wurde besprochen und beim Verband präsentiert.

Daniela Diaz und Lara Stalder beantworten Fragen von Bruno Waller. Bild: PD

Leider müssen wir in der zweithöchsten Stufe starten». Waller fragt Daniela Diaz über die Transferstrategie und ob man das gesamte Team zusammen habe. Diaz kann sich über mangelndes Interesse nicht beklagen. «Wir wollen auch Spielerinnen aus der Region. Von den erlaubten vier Ausländerinnen werden wir mit zwei starten.» Waller fragt Lara über ihre Motivation, aus Schweden in die Schweiz zu kommen. «Meine Leidenschaft für diesen Sport nach zehnjähriger Erfahrung im Ausland, zurück zu den Wurzeln zu kommen und hier in Zug etwas nachhaltiges auf die Beine zu stellen. «Die Führung beim EVZ macht einen super Job». Waller fragt Diaz nach der Zielsetzung. «Ja, der Aufstieg ist oberste Priorität und wir freuen uns auf den Cup und die internationalen Spiele in Europa».

Wie schafft man es, das Frauen-Eishockey populärer zu machen, fragt Waller Diaz: «Genau was wir im EVZ machen. Das Team um Lara Stalder ist der Leuchtturm und wir wollen auch auf die Breite setzen. Ab Oktober wird es eine Mädchen-Hockeyschule geben.»

Für Wallers Premium Club: Reto Schaffner

ANZEIGE

Kloster Kappel

Musik und Wort
Sonntag, 25. Juni 2023
17.15 Uhr in der Klosterkirche

BABA ROGA
Musikalisches Sommermenü
à la Balkanaise

Faruk Muslijevic | Akkordeon
Roko Jurcevic | Gitarre
Arthur Furrer | Bass
Christoph Müller | Drums & Percussion

Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Eintritt frei | Kollekte
www.klosterkappel.ch

Unterägeri

Nationalrat Thomas Aeschi informiert aus Bundesbern

Kantonsrätin und Präsidentin der SVP Unterägeri Esther Monney-Rogenmoser begrüsste die Teilnehmer am 47. Sessionsrückblick von Nationalrat Thomas Aeschi im Seminar Hotel in Unterägeri. Für Gesprächsstoff sorgte die Ankündigung des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen nur zwei Tage nach der Annahme des «Gesetzes über die Ziele im Klimaschutz», dass 2024 die Strompreise um durchschnittlich 12 Prozent steigen. Es zeigt sich, dass der gleichzeitige Ausstieg aus der Kernkraft und den fossilen Energieträgern (sog. «Netto-Null-Ziel») mit bedeutenden Mehrkosten für die Konsumenten verbunden ist.

Viel Kritik wurde betreffend der Asylpolitik des Bundes geäussert. Auch Thomas Aeschi sieht das Asylsystem als gescheitert: Die meisten Flüchtlinge sind keine politisch Verfolgten, sondern von Armut betroffene Personen. Die Forderungen der SVP: Einführung von systematischen Grenzkontrollen, Schaffung von Transitzonen zur Durchführung der Asylverfahren entlang der Landesgrenzen und die Ausweisung von ausländischen Straftätern und Gefährdern. Schliesslich interessierte die Zuhörer/innen auch die Abschaffung des Eigenmietwerts.

Im Anschluss wurden die Besucher/innen zu einem Apéro eingeladen.

Für die SVP Kanton Zug: Vreni Althaus

Interessanter Vortrag von Nationalrat Thomas Aeschi. Bild: PD

Vereine/Verbände

Vereine/Verbände: So funktionierts

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie online erfassen:

zugerzeitung.ch/vereinsbeitrag

Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 2000 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.
Lesermarkt: Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggishaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.

Redaktion: Nora Baumgartner (nba, Volontärin); Raphael Biermayr (bier, Sport); Cornelia Bisch (cb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Kristina Gysi (gy); Linda Leuenberger (lil, Stagiaire); Vanessa Leutenegger (leu); Marco Morosoli (mo, Reporter); Tijana Nikolic (tn); Carmen Rogenmoser (cro).

Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.
Telefon: 041 725 44 55.
E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dlk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus); Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressorleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung); Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 11 959 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media